

Aufbrecherbande beschäftigt Polizei

Zigarettenliebhaber aus Automaten häufen sich

Zaisenhausen/Kürnbach/Bretten. (rnz) Mehrere Zigarettenautomatenaufbrüche beschäftigen derzeit die Polizei. Bereits berichtet wurde über einen versuchten Aufbruch in der Straße „An der Schießmauer“ in Zaisenhausen in der Nacht vom vergangenen Montag zum Dienstag, bei dem zwei männliche Täter, nachdem sie von einem Anwohner bemerkt worden waren, in Richtung Ortsmitte Zaisenhausen geflohen waren.

Genau dieser Automat wurde nun in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch um 0.24 Uhr erneut von unbekannten Tätern angegangen. Dieses Mal erbeuteten die Täter Zigaretten und Bargeld. Vermutlich die gleichen Täter brachen anschließend in Kürnbach in der Gewerbestraße, in der Zeit von 0.50 bis 1.50 Uhr zwei weitere Automaten auf und entwendeten ebenfalls Bargeld und Zigaretten. Die Täter nutzten zum Aufbrechen der Automaten Hebelwerkzeuge und vermutlich einen Akkubohrer.

Etwaige Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Sulzfeld, Telefon 07269 / 911300 oder dem Polizeirevier Bretten, 07252 / 50460, in Verbindung zu setzen. Wer an Zigarettenautomaten Personen feststellt, die sich ungewöhnlich verhalten, oder verdächtige Geräusche wahrnimmt, sollte über den Notruf 110 die Polizei verständigen und keinesfalls die Aufmerksamkeit der Personen erregen, um sich nicht selbst zu gefährden, warnt die Polizei, die derzeit auch an weiteren Orten in ähnlichen Fällen ermittelt.

Sanierungskosten auf 6,9 Millionen geschätzt

Ertüchtigung der Gemeinschaftsschule wird zum finanziellen Wagnis – Voraussichtlich werden die Arbeiten fünf Jahre dauern

Sulzfeld. (db) Nach der Sanierung der Ravensburg-Halle mit einem Kostenvolumen von rund fünf Millionen Euro steht nun das nächste Großprojekt an. Die im Jahr 1972 eingeweihte Blanc-und-Fischer-Schule ist in die Jahre gekommen und muss in Teilen umgebaut, sowie grundlegend saniert werden. Erstmals legte die Verwaltung nun auf der jüngsten Ratssitzung eine Kosteneinschätzung offen: Die Maßnahme schlägt geschätzt mit rund 6,9 Millionen Euro zu Buche.

Diese Größenordnung ist derzeit nur eine grobe Richtschnur, wie auch die Vorstellung über den zeitlichen Ablauf der Sanierungsmaßnahme, die sich in sieben Bauabschnitten über einen Zeitraum von mindestens fünf Schuljahren hinziehen könnte. Eine konkrete Planung und eine detaillierte Kostenberechnung müssen noch in Auftrag gegeben werden.

Der derzeitige Entwurf sieht die Durchführung der Bauabschnitte I und II für das Schuljahr 2016/17 vor. Wie Bürgermeisterin Sarina Pfründer informiert, sollen im Untergeschoss die Räume für Hauswirtschaft und Technik auf Vordermann gebracht werden. Die alte Küche wird in diesem Zuge komplett erneuert. Im Erdgeschoss soll das Lehr-



Die Blanc-und-Fischer-Gemeinschaftsschule soll teilweise umgebaut und grundlegend saniert werden. Die geschätzten Kosten von fast sieben Millionen Euro bereiten Gemeinderäten und Verwaltung Kopfzerbrechen. Foto: Brötzmann

zimmer vergrößert und ein provisorisches Rektorat eingerichtet werden. Die geschätzten Kosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf 1,6 Millionen Euro.

Im Fokus des dritten Bauabschnittes im Schuljahr 2017/18 steht der Umbau zum barrierefreien Schulgebäude. Dazu wird ein neuer Verbindungstrakt gebaut, der die Einzelgebäude miteinander verbindet. Die einzelnen Stockwerke sollen dann auch über einen Fahrstuhl erreichbar sein. Entfallen werden in diesem Zuge die beiden vorhandenen Ver-

bindungsgänge, was Platz für zusätzliche Räume schafft. Kostenpunkt: 1,6 Millionen Euro.

In den Bauabschnitten vier und fünf werden 2018/19 der Sanitärbereich saniert und Fachräume für Chemie und Physik sowie das endgültige Rektorat eingerichtet. Kostenschätzung: 1,135 Millionen Euro. Die letzte Sanierungsphase 2019/21 betrifft die Hülle inklusive Fenster, denn eine energetische Außenanstrichung für 2,5 Millionen Euro soll das gesamte Projekt abschließen.

Das gesamte Investitionsvolumen ist

ein schwerer Brocken, der in der Ratsrunde kontrovers diskutiert wurde. Bürgermeisterin Pfründer stellte klar heraus, dass von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr entschieden werden muss, welche Finanzmittel zur Verfügung stehen, und unterstrich dies mit der Bemerkung „Wir können nur kleine Brötchen backen“.

Bedenken äußerte Ratsmitglied Ulrich Fischer (BV), der zunächst konkrete Zahlen sehen möchte. Helmut Schneider (CDU) mahnte hinsichtlich der Finanzierbarkeit: „Wir kommen in Grenzbereiche“. Rolf Becker (SPD) sprach von einer schwerwiegenden Entscheidung und schlug

vor, zunächst einen Grundsatzbeschluss für das Gesamtprojekt zu fassen, um zu signalisieren, dass der Rat auch hinter der Maßnahme stehe. Pfründer machte abschließend deutlich, dass es zum Gesamtprojekt keine Budgetierung geben wird: „Wir kennen die Baupreise im Jahr 2020 nicht.“

Nun geht es erst einmal darum, den Planungsauftrag für den Bauabschnitt I und II an die Architekten zu vergeben. Beschlüsse wurden keine gefasst – sie sollen auf der nächsten Sitzung am 15. Dezember fallen.

Beim Weltspartag Spenden gesammelt

Zaisenhausen. (fst) Die Jugendabteilung des TSV Zaisenhausen hatte beim diesjährigen Weltspartag in der Filiale der Sparkasse den Bankkunden kostenlos Sekt sowie Kaffee und Kuchen angeboten, wofür sich die Kunden mit einem Obolus in die bereitgestellte Spendenkasse bedankten. Im Vorfeld wurde vor allem von den Jugendspielern Konstantin Kern und Adrian Dittes kräftig Werbung gemacht. Sie waren auch beim Weltspartag im TSV-Trikot vor Ort. Am

Ende des Tages kam ein stattlicher Spendenbetrag in Höhe von 1050 Euro zusammen. Filialleiter Karl-Heinz Göpferich teilte mit, dass die Spendenfreudigkeit der Kunden sehr groß war. Die Sparkasse hat noch zusätzlich 1000 Euro gespendet, so dass sich der TSV durch diese Aktion über 2050 Euro freuen konnte. Jugendleiter Jürgen Kern nahm den Scheck freudig entgegen und stellte in Aussicht, dass ein Teil für Nachwuchsarbeit verwendet wird.

Engel lässt die „Wintersonne“ strahlen

Eppinger Schlagersänger veröffentlicht zum 20-jährigen Bühnenjubiläum ein neues Album

Eppingen. (of) „Ich habe bei diesem Werk ein richtig gutes Gefühl und bin mächtig stolz, meiner Fangemeinde nach 20 Jahren Bühnenpräsenz ein weiteres musikalisches Highlight präsentieren zu dürfen“, eröffnet Christian Engel aus Eppingen. „Wintersonne“ heißt das brandaktuelle Album des beliebten Künstlers, das mit gleich 17 musikalischen „Herzstücken zur Winter- und Weihnachtszeit“ aufwartet.

„Schon sehr lange“ vor der Realisierung des Silberlings habe er in Bruchsal geborene und im Kraichtaler Stadtteil Landshausen aufgewachsene Künstler in seinem Inneren gewusst, dass sein neues, romantisches Musikwerk „Wintersonne“ heißen solle. „Ich möchte die Menschen durch meine Lieder träumen lassen und ihnen mitgeben, dass wir in dieser lauten Zeit durch wunderschöne Melodien, klangvolle Lieder und gefühlvolle Worte die Wärme unserer eigenen Wintersonne spüren und entdecken können“, so der heute 44 Jahre alte Christian Engel.

Neben traditionellem Liedgut wie „O du fröhliche“, „Stille Nacht“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „Kling, Glöckchen“ enthält die liebevoll gestaltete CD auch die herrlichen Stücke „Endloser Traum“, „Wenn Eisblumen blühen“ und natürlich den Albumtitel „Wintersonne“ wo es heißt: „Wintersonne strahlt übers Land. Bringt uns die Wärme wie von Zauberhand. Winterträume gehen dir ans

Herz. Willst du sie sehen, dann schau himmelwärts.“ Die meisten Stücke wurden zum Thema „Winter und Weihnachten“ speziell vom Autoren- und Produzententeam Norbert Beyerlein und Werner Schüller für den seit nunmehr 13 Jahren in Eppingen wohnenden Sänger getextet und komponiert.



Schlagersänger Christian Engel ist mit Liedern aus seinem neuen Album derzeit auf vielen Weihnachtsmärkten in der Region live zu erleben. Foto: Of

Neben dem Udo-Jürgens-Coversong „Das ist dein Tag“ hat Christian Engel zudem den Text zu „Jetzt ist wieder Winterzeit“ beigesteuert. Mit einer heiterbesinnlichen Weihnachtsgeschichte, die

von Engel selbst gelesen wird, erhält das aktuelle Werk des Künstlers eine ganz persönliche Note.

Nach „Dein Platz ist hier“ (2012) und „Du bist Himmel und Hölle“ (Anfang 2015) jetzt also das neue Langspielwerk „Wintersonne“, das ab sofort – auch bei den anstehenden Liveauftritten – käuflich zu erwerben ist. „Ich bin jetzt an einem weiteren Ziel angekommen und finde mich in vielen dieser Songs wieder“, bekundet Engel.

Seit vielen Jahren tourt der stets gut aufgelegte Kraichgauer („Die Nähe zu meinem Heimatort und zu den Eltern ist mir sehr wichtig“) mit seinem abwechslungsreichen Repertoire durch die regionalen Weihnachtsmärkte und erfreut die Menschen mit seiner Stimme.

Am heutigen Samstag, 28. November, tritt Engel ab 16 Uhr beim 31. Kraichtaler Weihnachtsmarkt in Münzesheim auf und am 1. Adventssonntag, 29. November, beim Sulzfelder Weihnachtsbasar. Am Samstag, 5. Dezember, singt Christian Engel beim 31. Eppinger Weihnachtsmarkt und am Sonntag, 13. Dezember, steht der 31. Brettener Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Schließlich gastiert der Künstler am Freitag, 18. Dezember, bei einem „Winterabend mit Mundart & Musik“ in Sulzfeld und am Sonntag, 20. Dezember bei „Weihnacht in der Scheune“ in Eppingen. Infos gibt es im Internet unter www.christian-engel.com.

GOTTESDIENSTE

Evangelisch

Sinsheim: Sa. 15 Uhr Andacht zum Weihnachtsmarkt; 18 Uhr Wochenschlussandacht zum Weihnachtsmarkt; 20 Uhr Konzert; So. 8.30 Uhr Gottesdienst im GRN-Pflegheim; 10 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Andacht zum Weihnachtsmarkt; 17 Uhr Konzert der Musikschule; **Dühren:** So. 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst; **Eschelbach:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Hilsbach:** So. 15 Uhr Adventscafé mit Adventsandacht; **Hoffenheim:** Sa. 10 bis 12 Uhr Kindergottesdienst (Gemeinderäume); So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchen- und Posaunenchor; **Reihen:** Sa. 17 Uhr Gottesdienst für große und kleine Leute (Gemeindeaal); So. 10.20 Uhr Gottesdienst; **Adersbach:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Hasselbach:** So. 14.30 Uhr Adventscafé im Gemeinschaftshaus; **Rohrbach:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus; **Steinsfurt:** So. 9 Uhr Gottesdienst, 10.15 Uhr Kindergottesdienst; **Waldangeloch:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Angelbachtal:** So. 10 Uhr Gottesdienst in Eichersheim; **Bad Rappenau:** So. 10 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergottesdienstkindern und den Jungscharen; 17 Uhr Abendgottesdienst im MLH, parallel Kindergottesdienst; **Epfenbach:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Eppingen:** So. 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus; 10 Uhr Gottesdienst; 17 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus; **Elsen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor; **Eschelbronn:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor; **Neidenstein:** So. 10.10 Uhr Gottesdienst; **Helmstadt:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst in der Schwarzbachhalle anl. des Gemeindebasars; **Flinsbach:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem Posaunenchor, gleichz. Kindergottesdienst; **Bargen:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Kirchardt:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Berwangen:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Helmhof:** So. 10 Uhr Gemeinsamer Advents-Gottesdienst mit Abendmahl und dem Männerchor; **Reichartshausen:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor; **Daisbach:** So. 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Posaunenchor; **Zuzenhausen:** So. 10.30 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Frank Schaber, parallel Kindergottesdienst.

Katholisch

Sinsheim: Sa. 16 Uhr Wortgottesfeier im GRN-Betreuungszentrum; 17.20 Uhr Rosenkranzgebet; So. 9 Uhr Wortgottesfeier in der GRN-Klinik; 10.30 Uhr Hl. Messe;

17.45 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Dekanatsgottesdienst; **Dühren:** So. 9 Uhr Hl. Messe; **Hoffenheim:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Reihen:** So. 9 Uhr Hl. Messe; **Steinsfurt:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; **Hilsbach:** So. 10.30 Uhr Kirche für Kinder im Michaelssaal; 10.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; **Angelbachtal:** So. 9 Uhr Hl. Familiengottesdienst; 14 Uhr Rosenkranzgebet; **Eschelbach:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten; **Zuzenhausen:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Bad Rappenau:** Sa. 20 Uhr Taizé-Gebet; So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier; **Siegelsbach:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Untergimpeln:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Obergimpeln:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier; **Heinsheim:** So. 9 Uhr Familiengottesdienst; **Kirchardt:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst; **Grombach:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Hüffenhardt:** Sa. 18.30 Uhr Familiengottesdienst; **Eppingen:** So. 10.15 Uhr Eucharistiefeier; **Gemmingen:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst; **Richen:** Sa. 16 Uhr „Weg in den Advent“, Wortgottesfeier für Kinder und Familien; So. 10.15 Uhr Eucharistiefeier; **Landshausen:** So. 8.30 Uhr Hl. Messe; **Waibstadt:** Sa. 8 Uhr Laudes, So. 10.15 Uhr Messfeier; **Eschelbronn:** Sa. 18 Uhr Familienwortgottesfeier; **Neidenstein:** So. 10.15 Uhr Messfeier mit Einführung des Gemeindegottesamtes; **Helmstadt:** So. 10.15 Uhr Messfeier; **Bargen:** So. 10.15 Uhr Messfeier; **Epfenbach:** Sa. 18 Uhr Messfeier anschl. After-Church-Adventsaktion der KJE; **Neckarbischofsheim:** So. 18 Uhr Messfeier; **Reichartshausen:** Sa. 18 Uhr Familienwortgottesfeier.

Neuapostolische Kirchen Epfenbach, Eppingen, Eschelbronn, Neckarbischofsheim, Sinsheim: So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und mit Vorsonntags- und Sonntagsschule.

Evangelisch-methodistische Kirchen Eppingen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Sinsheim:** So. 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde Sinsheim: So. 10 Uhr Gottesdienst

Gemeinde Gottes, Ev. Freikirche-Pfingstgemeinde: So. 10 Uhr Gottesdienst

Mennonitengemeinde Sinsheim: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hasselbach:** So. 14.30 Uhr Adventscafé

Fabrik 99 Christliche Begegnungsstätte e.V. Sinsheim: So. 10 Uhr Gottesdienst/Kinderbetreuung

„Die Taube“ Ev. Freikirche e.V., Sinsheim-Dühren: Sa. 20 Uhr Gottesdienst;

Freie evangelische Gemeinden, Bad Rappenau und Hoffenheim: So. 10 Uhr Gottesdienst.

Zusammen ein Jahrhundert als Sänger aktiv

Katholischer Kirchenchor ehrte Irene und Hans Eiermann und weitere Aktive für besondere Treue

Eppingen-Rohrbach. (rnz) Der Vorabendgottesdienst und das Lied „Auf dem Weg“ markierten den Auftakt zur Generalversammlung des katholischen Kirchenchores im Clubhaus des FC Badenia, in deren Rahmen auch zahlreiche langjährige Sänger geehrt wurden, allen voran Irene Eiermann, die dem Chor seit 60 Jahren die Treue hält.

Nach dem Jahresbericht von Schrift-



Für lange Zugehörigkeit zum Kirchenchor wurden bei der Generalversammlung zahlreiche Sänger geehrt. Besonders lange dabei sind Irene und Hans Eiermann (5. u. 7. v.l.). Foto: privat

führerin Monika Rebel und dem Bericht der Kassiererin Ina Faber betonte Chorleiter Eddy-Werner Triebkorn, dass der Chor zur Freude Gottes singt und dabei selbst Freude empfinden soll. Der regelmäßige Singstundenbesuch und das Einsingen zu Beginn sind sehr wichtig, sagte Triebkorn in seinem Bericht und dankte dem Chor auch für die Geduld mit ihm.

Die Ehrungen nahm Pfarrer Benedikt Labisch vor. Er überreichte Ernst Färber, der auch der Vorsitzende im MGv ist, eine vereinsinterne Urkunde für zehn Jahre aktives Singen, und für 20 Jahre zeichnete er Lisbeth Fersch und Monika Rebel aus. Seit 40 Jahren singt Heinz Eiermann, der dafür von Labisch eine Urkunde des Diözesanpräses Wolfgang Gaber bekam, und für 60 Jahre Singen erhielt seine Frau Irene Eiermann eine Diözesan-

urkunde und eine Fotografie der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik. Vorsitzende Mechthilde Färber betonte anerkennend, dass das Ehepaar zusammengekommen 100 Jahre im Chor aktiv ist, und überreichte den beiden als Andenken ein Bild.

Für 55 Jahre aktives Singen erhielt Hannelore Schmidt eine Urkunde, und der Vorsitzenden Mechthilde Färber dankte der Chor für 20 Jahre im Beirat, fünf Jahre als Schriftführerin und 15 Jahre Engagement in der Vorstandschaft. Neue Ehrenmitglieder sind Lisbeth Fersch, Barbara Schlegelmilch, Birgit Schneider und Ernst Färber.

Bei den Wahlen wurde Kassiererin Ina Faber, Stimmvertreterin im Alt Adelheid Kaltenmaier, Stimmvertreterin im Sopran Hannelore Schmidt, Stimmvertreter im Tenor Eugen Kraus und der Vertreter der passiven Mitglieder Bernd Veith in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt.

Die Mitgestaltung der Festgottesdienste in der renovierten Kirche, ein Besuchsbesuch, eine Wanderung an Himelfahrt und ein Ausflug stehen bereits fest im Jahresprogramm 2016. Die Planungen fürs Dorffest sind noch offen.